



Schulzeitung 1/24

Elbetalschule Naumburg

Miteinander leben - lernen - sich wohlfühlen

Ostern steht vor der Tür.....



und der Hase war schon zu Besuch in der Schule....

Doch bevor es nun soweit ist und die Osterferien beginnen, möchten wir wieder einen kleinen Rückblick über die vergangenen Wochen geben, einen Ausblick auf das, was noch kommt und Ihnen zudem noch einige Infos übermitteln. Doch alles der Reihe nach.

Unser Ganzttag

Mit Beginn des Schuljahres wurde unser Ganzttag um einen weiteren Tag sowie um die ergänzende Betreuung (durch den Landkreis) nach 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr erweitert. Damit bietet die Elbetalschule bereits jetzt ein umfangreiches Betreuungsangebot, was auch sehr gut angenommen wird. Knapp die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler ist im Ganzttag angemeldet, teilweise nur an einzelnen Tagen, einige Kinder bleiben auch jeden Tag. Da der möglichst reibungslose Ablauf des Ganzttagsangebotes einen erheblichen, organisatorischen Aufwand bedeutet, soll an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen werden, dass eine An- Ab- oder Ummeldung nur zu den **Stichtagen 15.1. und 15.6.** eines jeweiligen Kalenderjahres möglich ist. Dies ist auch so in den Grundlagen unseres Konzeptes festgelegt, wovon Sie als Eltern mit der Anmeldung Kenntnis nehmen. Wir bitten hier um Verständnis. Ohne feste Regeln kann ein derart umfangreiches Angebot nicht bewerkstelligt werden.

Neben einer betreuten Lernzeit sowie dem gemeinsamen Mittagstisch bieten unsere AGs viele schöne Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Der lustige Hase oben auf dem Deckblatt zum Beispiel ist entstanden in der **AG Schatzkiste**, unter Leitung von Frau Glück- Müller.

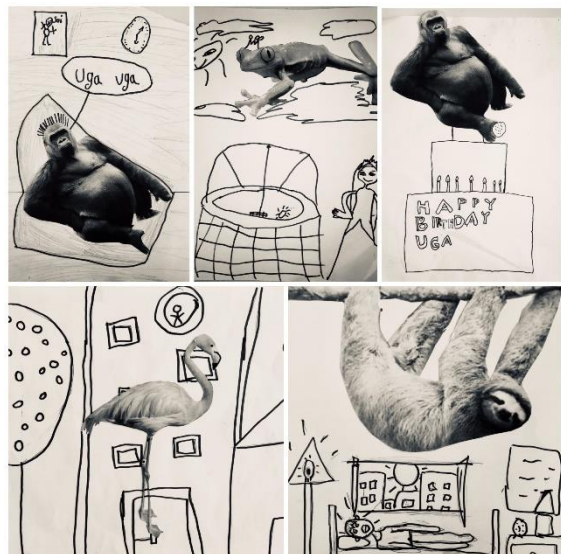
Ebenfalls unter Leitung von Frau Glück-Müller wurde wieder fleißig getöpft. Die Ergebnisse, Froschdosen und lustige Blumenwürmer ziehen die Blicke auf sich. Sie können sich wirklich sehen lassen!





Sie halten die Erde schön locker

In der **AG „Malen und Zeichnen“** entstanden unter Leitung von Frau Knodel kunterbunte Hasenbilder, Tiercollagen und Pixel Art Kunstwerke zum Thema Ostern.





(Fotos und Text: Frau Knodel)

Neben kreativen Angeboten gibt es auch viele Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und Spaß.

Die Wald- und Bewegungs-AG stellt sich vor

„Gehen wir heute in den Wald?“. So oder so ähnlich lautet die erwartungsvolle „Begrüßung“ eines jeden Schülers der Wald-AG, den ich montags auf dem Schulgelände treffe. Um 14.00 Uhr beginnt dann „endlich“ das Erforschen und Entdecken des angrenzenden Waldstücks „Kuhberg“. Wie der Waldbesuch gestaltet wird, unterscheidet sich wöchentlich und wird von den SchülerInnen mitbestimmt. Beim Waldbingo, im Freien Spiel oder Bewegungsspielen stoßen die SchülerInnen auf viel Neues, das klassifiziert und untersucht wird. Auf diese Weise haben die Kinder der Wald-AG bereits einige Bäume und deren Früchte und Samen oder auch Pilze kennen gelernt. Mit Vorliebe und Ausdauer konzentrieren sich die SchülerInnen auf den Bau ihrer Lager (siehe Abb.). Das kann mal ein Unterschlupf, eine Terrasse oder, wie man heute sagt, eine „Base“ sein. Dabei leisten die Kinder freiwillig und enthusiastisch einen Beitrag zum Erhalt des Waldes und werden dafür weiter sensibilisiert: Sie sammeln Gegenstände, die nicht in die Natur gehören, und entsorgen diese nach dem Waldbesuch.

Natürlich gestattet es das Wetter nicht, dass der Wald jede Woche zum Klassenzimmer wird. Dann erklären oder bestaunen wir beispielsweise mithilfe kleiner Experimente Naturgesetze oder lösen „Waldrätsel“.



entstanden in der Wald AG

Hier sieht man eine Hütte mit Lagerfeuer
(Text und Foto: Frau Sauer)

Doch auch im **regulären Unterricht** war einiges los, ein kleiner Rückblick vermittelt davon einen Eindruck

Mathematik zum Anfassen

Was ist ein Quadratmeter, wie groß ist er und wozu brauchen wir diese Größeneinheit überhaupt? Die **Klasse 4b** hat sich im Mathematikunterricht mit Flächenberechnungen auseinandergesetzt und zur besseren Vorstellung einen Quadratmeter aus Zeitungspapier hergestellt.



In Gruppenarbeit geht es leichter..

danach wurden die Meterquadrate aus Zeitungspapier genutzt, um den Flächeninhalt des Laubenganges zu berechnen



Dass Mathematik auch Spaß machen und hilfreich im Alltag sein kann, konnte auch die **Klasse 2b** ganz praktisch erfahren.

Passend zum Thema Euro und Cent kauften und verkauften die Kinder der Kl. 2b während eines Klassenflohmarktes ihre kleinen mitgebrachten Spielsachen. Dabei lernten sie in realitätsnahen Situationen den Umgang mit dem Geld näher kennen. Die Kinder hatten dabei sehr viel Spaß, sodass auch im nächsten Schuljahr wieder ein Flohmarkt geplant ist. (Text und Fotos: Frau Rößner)



Die **Ethik Gruppe** der Klassen 1 und 2 beschäftigte sich mit dem Thema "Streiten und Ärgern". Die Kinder lasen die Fabel "Die beiden Ziegen", spielten die Rollenspiele und erstellten ein Lapbook zum Thema.



Stolz präsentieren die Kinder ihre Ergebnisse. (Text und Bild: Frau Werner)

Es war mühsam viele Luftmaschenschnüre zu häkeln aber hat auch Spaß gemacht und die Ergebnisse sind sehr dekorativ. Im **Kunstunterricht** der Klasse 4b entstanden bunte Phantasievögel. Einige davon flattern schon in der Aula und sorgen für fröhlich bunte Frühlingsstimmung.



er muss noch fliegen lernen...

Am 23. Februar war es für die Klasse 1a soweit: **100 Tage Schulkind!** Dies musste natürlich gefeiert werden. Dazu gab es neben einem leckeren Buffet verschiedene Stationen rund um die Zahl 100: einhundert Cornflakes auffädeln, fehlende Zahlen in die Hundertertafel eintragen, einhundert Dinge stempeln und ein Schulmonster nach Anweisung mit einhundert Körperteilen bemalen.



Nachdem sich die Klasse 1a im Fach **Sachunterricht** mit dem Thema „Frühblüher“ beschäftigte, wurden selbst Samen gesät. Aus Milchkartons bastelten die Kinder zunächst Osterhasen, befüllten diese mit Erde und säten darin anschließend Kresse aus. Eifrig wurden die Samen bzw. Keimlinge täglich beobachtet und zuletzt als Osterkörbchen mit nach Hause genommen. (Texte und Fotos: Frau Knodel)



Kinder stark machen

An drei mal drei Vormittagen war der Coach Lars Happel an der Elbetalschule zu Besuch und führte mit den Kindern ein Selbstbehauptungs- und Resilienztraining durch. Die Kinder sollen durch seine Übungen und Spiele für mehr Respekt und ein selbstbestimmtes Leben gestärkt werden.

„Bleibe bei dir selbst“ , „Lass Beleidigungen einfach an dir abprallen“ und „Lass sie nicht in dein Herz“ sind wichtige Grundsätze, die er den Kindern vermittelte, ebenso wie das Bild vom Löwen, der Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt und nicht so nervig ist wie eine Mücke oder auf alles wütend reagiert wie ein Schaf. Auch sollten alle den festen Stand beherrschen und dem anderen in die Augen schauen können.

Die Kinder hatten beim Training viel Spaß und werden auch weiterhin seine Übungen im Schulalltag ausführen und festigen, so dass sie ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag werden. (Text: Frau Schmauch)

An dieser Stelle ein großes Danke an den Förderverein. Durch seine Unterstützung konnte ein Teil der Kosten für das Kindertraining finanziert werden.

Das Kollegium wurde im Rahmen eines pädagogischen Tages ebenso von Lars Happel geschult. Viele wichtige Aspekte dienen als Grundlage der weiteren konzeptionellen Arbeit an der Elbetalschule.

Neben all der schulischen Arbeit soll natürlich auch **Schulleben, Feiern und Wandern** nicht zu kurz kommen. Wie in jedem Jahr und wie es sich für Naumburg gehört, wurde natürlich auch wieder kräftig Karneval gefeiert. Auch an dieser Stelle dem Förderverein herzlichen Dank, der wieder für das leibliche Wohl der kleinen Karnevalisten gesorgt hat. Neben der Finanzierung von Berlinern und Brezeln braucht es immer viele fleißige Helfer, die so eine Aktion überhaupt ermöglichen. Hierfür ein ganz besonderes Danke allen, die sich immer wieder die Zeit nehmen, diese Arbeit zu unterstützen.

Es kann nicht oft genug gesagt werden, dass ohne Förderverein und ohne tatkräftige Hilfe engagierter Eltern kein Gesundes Frühstück, keine Karnevalsfeier, keine Einschulungscafeteria ... stattfinden würde.

Impressionen vom Karneval



Die Klasse 2c mit Frau Schmauch



Die Klasse 2b mit Frau Rößner



Die Klasse 3a mit Frau Raude

Der Frühling steht vor der Tür, es zieht uns hinaus zum Wandern. Alle Klassen waren unterwegs in Flur und Feld und haben schöne gemeinsame Erlebnisse haben können. Wie schön, dass auch das Wetter so gut mitgespielt hat.

Einige Eindrücke auch hiervon

Die **Klassen 2a und 2c** wanderten gemeinsam mit der Intensivklasse nach Altenstädt. Der Weg führte uns ein Stück weit entlang der alten Bahnschienen und durch ein Naturschutzgebiet. Dort konnten wir sogar einen Storch hoch oben in seinem Nest beobachten. Von ein paar Regentropfen und dunklen Wolken kurz vor unserem Ziel ließen wir uns nicht aufhalten. Endlich auf dem Spielplatz in Altenstädt angekommen, wurde erstmal ausgiebig geschmaust und die Beine ausgeruht. Danach gab es aber kein Halten mehr. Die Kinder eroberten die Spielgeräte und nutzten den angrenzenden Sportplatz zum Fußballspielen. Mit dem Linienbus ging es anschließend zurück zur Schule.

(Text und Fotos: Frau Wagner)





Die **Klasse 3b** wanderte am 15.03.24 rund um Naumburg. Auf dem Foto ist die Klasse am Bahnhof zu sehen, wo die erste Zwischenstation eingelegt wurde. Hier wurde auch darüber gerätselt, was ein Schild mit der Aufschrift "Höhe über NN 286m" zu bedeuten hat. Gemeinsam konnten die Kinder am Ende die Aufschrift des Schildes deuten. (Text und Foto: Herr Rößner)



Am Wandertag ging es für die **Klasse 1a** wieder durch Naumburg und fünf Schülerinnen und Schüler konnten ihr Zuhause vorstellen. Dort wurden alle mit vielen Leckereien und sogar mit einer Schultüten-Piñata begrüßt, welche natürlich von den Kindern getroffen und aufgebrochen wurde. Highlight des Tages war das Verschönern einer Wand mit den Handabdrücken aller Kinder. (Text und Foto: Frau Knodel)



Die **Klassen 3a und 4b** waren zusammen unterwegs. Gemeinsames Ziel war der Schladenhof der Familie Raude in Altendorf. Dort angekommen, war natürlich erst einmal Frühstückszeit, um sich für den Hofrundgang zu stärken.



Familie Raude hatte eine Rallye vorbereitet, bei der die Kinder im Rahmen der fachkundigen Führung über den Hof verschiedene Fragen beantworten sollten. Besonders begeistert waren die Kinder von den Kälbchen und natürlich auch von dem großen Fuhrpark der Landmaschinen. Neben den Erläuterungen über den allgemeinen Hofbetrieb und den Alltag in der Landwirtschaft, wurde den Kindern auch erklärt, wie es gelingt, dass der gesamte Hof völlig unabhängig von der öffentlichen Energieversorgung ist. Durch eine eigene Biogasanlage, in der ausschließlich hofeigene Gülle in Biogas verwandelt wird und einer Vielzahl an Sonnenkollektoren ist dies möglich.



„Kinder“ unter sich, Besuch bei den Kälbchen



Im Kuhstall und



am Ende eines tollen Wandertages!

Herzlichen Dank an Familie Raude!

Wandertag der Klasse 4a

Am Freitag, den
15.03.2024 startete die
Klasse 4a Richtung

Himmelsschaukel. Ein
kurzer Marsch, schon
waren wir angekommen und fanden: ein toller Platz
zum Spielen, Frühstücken und Spaß haben!

Einige Kinder nutzten die Zeit zum Bauen von
verschiedenen kleinen Plätzen, wozu eifrig Steine und
Äste gesammelt wurden.



Andere vergnügten sich an der Schaukel.

Es gab auch eine Schatzsuche, wobei in
Kleingruppen „Schätze“ gefunden
wurden. Insgesamt hat uns der
Wandertag gut gefallen und wir hatten
viel Spaß!



„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“ (F. Kafka)

Dies gilt nicht nur beim Wandern, sondern vielleicht vor allem im richtigen Leben. Auf den Weg gemacht hat sich nun auch Frau Seeländer, um neue Erfahrungen zu sammeln, neue Wege zu gehen. Wie bereits angekündigt, hat Frau Seeländer nun die Elbetalschule verlassen, um die Stelle der stellvertretenden Schulleitung in Wenigenhasungen anzutreten. Wir alle haben sie mit einem „weinenden“ Auge verabschiedet, freuen uns aber mit ihr über den Mut und das Engagement, sich neuen Aufgaben zu stellen und wünschen ihr von Herzen alles Gute dafür!



Die Klasse 3a verabschiedet sich von Frau Seeländer, die diese Klasse über 3 Jahre hinweg begleitet hat.

Save the date... und zu guter Letzt

Donnerstag, 25.4.24 19.00 Uhr Schulkonferenz und 19.45 Schulelternbeiratssitzung. Bitte Termin vormerken, die Tagesordnung wird zeitnah nach den Osterferien den Mitgliedern der Gremien bekannt gegeben.

Drei Wochen Pause liegen nun vor uns. Die Schule beginnt wieder am **Montag, dem 15. April 24** wie üblich nach Stundenplan.

Genießen Sie gemeinsam die freie Zeit, vielleicht ja auch mit viel Draußen sein in der Natur und hoffentlich warmen, sonnigen Tagen.

Schöne Osterfeiertage im Kreis lieber Menschen und Ihnen allen eine gute Zeit!

Schulleitung und Kollegium der Elbetalschule Naumburg

